



Die Keglerinnen der SG Walhalla (im Bild Sandra Plank) sind aktuell die erfolgreichste Mannschaft des Vereins.

FOTO: BRÜSSEL

Viel Lob für die Keglerinnen

SPORT Die Zweitligamannschaft ist das Aushängeschild der SG Walhalla. Im Juni wird der Verein seine neue Turnhalle einweihen.

STEINWEG. Der Traditionsverein SG Walhalla bleibt unter der Führung von Erich Büchl. Bei der Delegiertenversammlung wurde der Vorsitzende für weitere zwei Jahre im Amt bestätigt. Die Nachfolge von Fritz Binder als stellvertretender Vorsitzender übernimmt Jürgen Spitzer. Binder stellte sich nach langen Jahren im Ehrenamt nicht mehr zur Verfügung.

Vieles musste geleistet und organisiert werden in den letzten beiden Jahren. So erfolgte im April 2016 der Spatenstich zum Bau einer neuen Turnhalle. Erich Büchl bedankt sich in seinem Bericht für die Unterstützung der Mitglieder bei

Erich Büchl führt die SG Walhalla auch in Zukunft.

FOTO: BÜCHL



Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten im Gebäude und am Gelände. In den letzten beiden Jahren seien 4500 freiwillige Arbeitsstunden geleistet worden. Auch gesellschaftlich könne sich die SG Walhalla sehen lassen. Veranstaltungen, wie Silvester „live“, Sonnwendfeuer, Preisschafkopfturnier und vieles mehr seien im Angebot.

Trachtenverein integriert

Die Integration anderer Vereine sei bei der SG Walhalla sehr wichtig und zu einem weiteren Bestandteil der Arbeit in der Vorstandschaft geworden, sagte Büchl. So habe z. B. der Trachtenverein Almrausch Stamm längst eine Heimat

DIE VORSTANDSCHAFT

Vereinsführung: Als Vorsitzender wurde Erich Büchl gewählt, sein Stellvertreter ist Jürgen Spitzer.

Weitere Vorstandsmitglieder: Helmut Niklas (Schatzmeister), Dagmar Büchl (Schriftführerin), Brigitte Kammermeier (Mitgliederwesen), Jürgen Haselbeck (Hüttenwart), Angelika Seebauer und Kathleen Englmann (Jugendwarte).

bei der SG Walhalla gefunden und trage mit Traditionsveranstaltungen zu einem abwechslungsreichen und bunten Angebot bei.

Zukunftsweisend für den Verein sieht Erich Büchl den Kooperationsvertrag mit Reha-Sport Artner und mit Reha-Sport Seidl. Diese Zusammenarbeit ermögliche den Mitgliedern beider Partner ein vielfältiges Angebot, das auch gut angenommen werde.

Ein weiterer Kooperationsvertrag wurde mit dem Musikstudio „Melody“ geschlossen. Der Unterricht ist sowohl für Kinder als auch für Erwachsene gedacht und umfasst sowohl Gruppen- als auch Einzelunterricht. Ebenso schließt das Angebot eine Nachhilfe in den einzelnen Instrumenten ein. Um den Unterricht kostengünstig zu halten, habe die SG Walhalla, laut Büchl einen Tarif zu Sonderkonditionen ausgehandelt. Auch Nichtmitglieder können sich anmelden. Ebenso wurde ein Kooperationsvertrag mit YoungStars (adipöse Kinder/Jugendliche) abgeschlossen.

„Ein Verein wächst mit der Jugend, hat aber auch Bestand durch seine langjährigen Mitglieder“, sagte Büchl. Aus diesem Grund werden Seniorennachmittage, ein Sommerfest oder ein Kinderfasching organisiert und waren in all den Jahren immer bestens besucht.

Die „Walhallahütte“, wie sie von Insidern genannt wird, befindet sich in St. Englmar im Bayerischen Wald und ist fast das ganze Jahr über ausgebucht. Auch hier werden immer wieder freiwillige Arbeitsdienste vom Hüttenwart Jürgen Haselbeck organisiert, der sich liebevoll um den Erhalt der Hütte kümmert.

Zumba-Fitness stark gefragt

Seit dem Jahr 2013 wird Zumba-Fitness bei der SG Walhalla großgeschrieben. Mit zwei verschiedenen Übungsleitern werden an zwei Tagen (Dienstag und Donnerstag) Zumba, aber auch Strong by Zumba angeboten.

Ein Aushängeschild für den Verein sind die Kegeldamen der ersten Mannschaft. „Trotz des Abstiegs aus der 1. in die 2. Bundesliga sorgen unsere Damen immer für positive Schlagzeilen und zeigen Woche für Woche gute Leistungen“, lobt der Vorsitzende die Keglerdamen.

Beim Blick in die Zukunft stellte Erich Büchl den Hallenneubau noch einmal in den Vordergrund. Die Einweihung sei für den 23. Juni vorgesehen. Der derzeitige Bau des Hochwasserschutzes verlaufe reibungslos. Büchl lobte in diesem Zusammenhang die „gute und angenehme Zusammenarbeit“ mit der Stadt Regensburg und mit dem Wasserwirtschaftsamt.